



AMTSBLATT der Gemeinde ROSSAU

Ausgabe 11/2025 | 5. November 2025

mit den Ortsteilen

Greifendorf, Hermsdorf, Moosheim,
Niederrossau, Oberrossau, Schönborn-
Dreiwerden, Seifersbach, Weinsdorf
mit Liebenhain

Veranstaltungskalender November/Dezember 2025

15.11.2025

Rossauer Karnevalsclub e.V.

Auftaktveranstaltung

16.11.2025

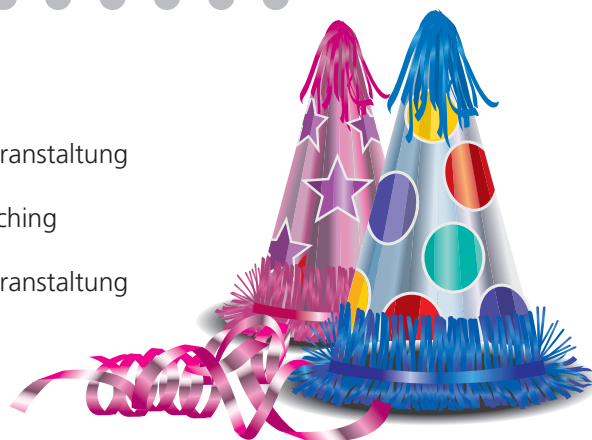
Rossauer Karnevalsclub e.V.

Kinderfasching

22.11.2025

Rossauer Karnevalsclub e.V.

Auftaktveranstaltung



29.11.2025

Feuerwehrverein Seifersbach e.V.

Pyramidenanschieben in Seifersbach

30.11.2025

Feuerwehrverein Rossau e.V.

Weihnachtsmarkt Rossau an der Feuerwehr in Niederrossau

05.12.2025

Heimatverein Weinsdorf e.V.

Weihnachtsmarkt

06.12.2025

Heimatverein „Rubin“ Greifendorf

Weihnachtsmarkt am Kulturhaus Greifendorf



Öffnungszeiten, Rufnummern und E-Mail-Adressen

Anschrift und Rufnummer der Gemeindeverwaltung

Hauptstraße 99, 09661 Rossau
Telefon: 03727 984150
Fax: 03727 984159
www.gemeinde-rossau.de

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Rossau und des Einwohnermeldeamtes

Montag	09:00 bis 11:30 Uhr
Dienstag	09:00 bis 11:30 Uhr 13:00 bis 17:30 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 bis 11:30 Uhr 13:00 bis 17:30 Uhr
Freitag	geschlossen

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Dienstag	09:00 bis 11:30 Uhr 13:00 bis 17:30 Uhr
----------	--

E-Mail-Adressen:

- | | |
|-----------------------------------|---|
| ■ Bürgermeister | Herr Gottwald
buergemeister@gemeinde-rossau.de |
| ■ Sekretariat | Frau Thiemer
post@gemeinde-rossau.de |
| ■ Kämmerei | Herr Pippig
finanzen@gemeinde-rossau.de |
| ■ Kasse | Frau Müller
kasse@gemeinde-rossau.de |
| ■ Steueramt | Frau Haase
steuern@gemeinde-rossau.de |
| ■ Einwohnermeldeamt | Frau Hoyer
meldestelle@gemeinde-rossau.de |
| ■ Bauamt | Herr Reinke
bauamt@gemeinde-rossau.de |
| ■ Bauamt/
Liegenschaft | Frau Wisniewski
liegenschaften@gemeinde-rossau.de |
| ■ Wohnungswesen | Frau Frisch
hauptamt2@gemeinde-rossau.de |
| ■ Gewerbe/
Ordnungsamt | Herr Schmidt
ordnungsamt@gemeinde-rossau.de |
| ■ Öffentlichkeitsarbeit | Frau Rennert
amtsblatt@gemeinde-rossau.de |

Redaktionsschluss Ausgabe 12/2025:	Fr., 21.11.2025
Erscheinungstermin:	Mi., 03.12.2025
Redaktionsschluss Ausgabe 01/2026:	Fr., 05.12.2025
Erscheinungstermin:	Mi., 07.01.2026

Glückwünsche unseren Jubilaren

*Wir gratulieren allen Jubilaren recht herzlich
und wünschen allen Jubilaren, auch denen, die aus persönlichen
Gründen nicht genannt sein wollen, alles erdenklich Gute.*



■ in Seifersbach:

Herr Burkhard Kröttsch	am 10.11.	zum 80. Geburtstag
Frau Marion Preusker	am 12.11.	zum 70. Geburtstag
Frau Irma Feßler	am 25.11.	zum 90. Geburtstag

■ in Schönborn-Dreiwerden:

Frau Martina Jurischka	am 13.11.	zum 70. Geburtstag
Herr Achim Conrad	am 04.12.	zum 70. Geburtstag

■ in Niederrossau:

Herr Wolfgang Schumann	am 13.11.	zum 75. Geburtstag
Frau Karin Spillner	am 29.11.	zum 80. Geburtstag
Herr Peter Richter	am 30.11.	zum 70. Geburtstag
Frau Käte Eidner	am 03.12.	zum 85. Geburtstag

■ in Greifendorf:

Herr Frank Richter	am 22.11.	zum 75. Geburtstag
--------------------	-----------	--------------------

■ in Hermsdorf:

Herr Steffen Böttcher	am 22.11.	zum 70. Geburtstag
-----------------------	-----------	--------------------



Am 14.10.2025 feierte **Herr Gottfried Müller** aus dem Ortsteil Hermsdorf seinen **80. Geburtstag**.

Am 26.10.2025 feierte **Frau Else Schlimper** aus dem Ortsteil Seifersbach ihren **100. Geburtstag**. In der Gemeinde Rossau ist es üblich, dass 100-jährige sich in das Goldene Buch eintragen.



Der Bürgermeister informiert | Amtliche Mitteilungen

■ Mitteilung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

die 15. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Rossau findet im **Monat November 2025 am Montag, dem 17.11.2025, um 19:00 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus Niederrossau, Kirchstr. 1, 09661 Rossau, statt.



Dietmar Gottwald
Bürgermeister

Änderungen vorbehalten!

Die Tagesordnungen und der Sitzungsort des Gemeinderates werden nach der Bekanntmachungssatzung der Gemeinde Rossau an den Verkündungstafeln der Gemeinde in den jeweiligen Ortsteilen ausgehängt. Zusätzlich ist die aktuelle Tagesordnung jeweils 10 Tage vor dem Sitzungstermin auf der Internetseite www.gemeinde-rossau.de unter dem Punkt Öffentliches → Gemeindeverwaltung → Gemeinderat → Tagesordnung veröffentlicht.

■ Beschlüsse aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 13.10.2025

Beschluss Nr. 19/2025 Vorlage Nr. 20/2025

Der Gemeinderat Rossau beschließt die Aufhebung des Hebesatzes der Gewerbesteuer in der Änderungssatzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer.

Beschluss Nr. 21/2025 Vorlage Nr. 22/2025

Der Gemeinderat Rossau beschließt, dass die Belegung der Wohnung über der Ortsfeuerwehr in Niederrossau, Hauptstraße 97, durch die Gemeindefeuerwehr Rossau erfolgt.

■ Anlieferung von Baum-, Strauch- und Heckenschnitt Holzannahme

Annahmestelle: Festwiese Rossau - neben Bauhofgelände

Die Annahme erfolgt jeweils am 1. Samstag im Monat.

■ Annahme Dezember 2025:

Samstag, den 06. Dezember 2025, 10:00 bis 14:00 Uhr

Nicht angenommen werden:

Wurzelstöcke, Rasenschnitt, Laub- und Gartenabfälle.

Für Rückfragen steht Ihnen die Gemeindeverwaltung gern unter: 03727 984150 zur Verfügung.

■ Schließzeiten der Gemeindeverwaltung/ Einwohnermeldeamt 2025/2026

Einwohnermeldeamt:	22.12.2025 – 02.01.2026
Gemeindeverwaltung:	23.12.2025 – 02.01.2026
15.05.2026 Brückentag nach Himmelfahrt	

■ Schließzeiten für das Jahr 2026 der Kindereinrichtungen

Kindereinrichtung „Spatzennest“ in Niederrossau und Hort Seifersbach

- 24.12.2025–02.01.2026 Weihnachten und Neujahr 2025/2026
- 15.05.2026 Brückentag nach Himmelfahrt
- 19. + 20.11.2026 pädagogischen Tage
- 28.12.2026–01.01.2027 Weihnachten und Neujahr 2026/2027

Kindereinrichtung „Märchenland“ in Seifersbach

- 23.12.2025–02.01.2026 Weihnachten und Neujahr 2025/2026
- 15.05.2026 Brückentag nach Himmelfahrt
- 19. + 20.11.2026 pädagogische Tage (wie Hort)
- 23.12.2026–01.01.2027 Weihnachten und Neujahr 2026/2027

■ Aufruf zur Meldung von Veranstaltungen für den Veranstaltungskalender 2026

Wir bitten die Rossauer Vereine, ihre geplanten Veranstaltungen für das Jahr 2026 für den Veranstaltungskalender der Gemeinde zu melden. Der Kalender wird auf unserer Website www.gemeinde-rossau.de und im Amtsblatt veröffentlicht.

Bitte senden Sie **bis zum 09.01.2026** Ihre Veranstaltungsdaten per E-Mail an: amtsblatt@gemeinde-rossau.de.

Wir benötigen folgende Angaben:

- Datum der Veranstaltung
- Beginn bzw. Dauer der Veranstaltung
- Titel der Veranstaltung
- Veranstaltungsort / Veranstaltungsstätte
- Art der Veranstaltung
- Name und Kontaktdaten des Veranstalters sowie eines Ansprechpartners (Name, Adresse und Telefonnummer, E-Mail-Adresse)

Änderungen der jeweils geplanten Veranstaltungen sind bitte ebenfalls frühzeitig an die oben genannten Kontaktdaten zu melden.

Wir hoffen auf ein ereignisreiches Jahr 2026 in der Gemeinde!

Der Bürgermeister informiert | Amtliche Mitteilungen

■ So langsam verabschiedet sich der farbenfrohe Herbst und die vierte Jahreszeit rückt näher, was bedeutet, dass es Zeit für den Winterdienst 2025/2026 wird.

Bereits seit dem 01.11.2025 befinden sich unser Bauhof und die nachfolgenden Firmen wieder in der sogenannten „Winterdienst-Bereitschaft“. Wir gehen davon aus, dass wir für die bevorstehende Wintersaison gut gerüstet sind.

Im Bauhof liegen ca. 300 Tonnen Streusalz bereit. Weitere 150 Tonnen Streusalz lagern in der Firma Agroservice GmbH Altmittweida, die auch 2025/26 wieder als Dienstleister im Winterdienst für die Gemeinde Rossau arbeitet.

Folgende Unternehmen kommen in den einzelnen Streubezirken zum Einsatz:

■ Agroservice GmbH Altmittweida

OT Schönborn-Dreiwerden: Talstraße bis Wasserwerk, Am Sportplatz, Lindenweg, Neuschönborner Weg, Schulstraße, Feldstraße, Dorfstraße, Gasse, Wolfsberg, Bergstraße (zwischen Talstraße und Härtnerberg)

OT Seifersbach: Am Wald, Kastanienhöhe, Hintere Dorfstraße, Frankenberg Landstraße, Bushaltestellen Kirche, Straße Richtung Irbersdorf bis Kreuzung vor Kavallerei

OT Greifendorf: Am Rubinberg, Verbindungsstraße Am Rubinberg zur B 169, Pflaumenallee, Feuerwehr-Vorplatz Döbelner Str. 12, Vorplatz Jugendclub und Containerstellplatz „Am Rubinberg“, Parkplatz Kulturhaus, Am Lehngericht, Bushaltestelle Döbelner Str. Am Lindenberg

OT Moosheim: Greifendorfer Straße einschließlich Bushaltestelle, Verbindungsstraße Am Nonnenwald/Greifendorfer Str. (KAP-Str.), Verbindungsstraße Am Nonnenwald 34 b- Greifendorfer Str. 35, Straße „Am Nonnenwald“, Schulbushaltestelle an der Feuerwehr und Containerstellplatz, Zufahrt zur ehem. Försterei, Verbindungsstraße Rossau – Moosheim, Bushaltestelle Am Nonnenwald

■ Firma Elvis Baum Rossau

OT Rossau: Kirchstraße, Parkplatz Kirchstr., Verbindungsstraße zwischen Bushaltestelle Gemeindeamt und Kirchstraße, Teil Hauptstr. 122 und Waldblick, zwei Verbindungsstraßen zwischen Waldblick und Hauptstraße, Querstraße, Gewerbegebiet, „Rothens Berg“, Staubeckenstraße

OT Weinsdorf: Am Eichberg, Verbindungsstraße hinter Fam. Seifert

■ Bauhof der Gemeinde Rossau

Busbuchten, Gehwege OR und NR sowie Greifendorf, Containerstellplät-

ze und kommunale Einrichtungen, Wohnpark Am Sonnenhof, Marienmühle, Nordstraße und Siedlung in Seifersbach, Bergstraße, Bäckerweg, Am Birkenwald in Schönborn-Dreiwerden, Ahornsiedlung, Sonnenblick, Heidelbeerweg, Stichstraßen in Rossau, Kirchstraße ab Kreuzung Behneberg bis Hotel, Vierhäuser, Liebenhain, Verbindungsstraße Rossau-Hermsdorf, Ortslage Hermsdorf, in Greifendorf:

Am Rubinberg 9-12, Zufahrten im Bereich Lindenberg 40, 63 und 68, Gehweg Döbelner Str., Parkplatz Feierhalle Am Lehngericht

In den Ortsteilen Seifersbach und Schönborn-Dreiwerden werden die Gehwege und Busbuchten von der Firma WSM Wachschatz GmbH Mittweida geräumt.

Bei all der noch so guten Vorbereitung sollten wir jedoch nicht vergessen, dass im Winter andere Straßenverhältnisse herrschen als im Sommer. D.h., wir Verkehrsteilnehmer müssen uns den Winterverhältnissen anpassen und auch die Fußgänger sollten sich überlegen, ob bei Glätte der Weg nach draußen unumgänglich ist. Der Winterdienst ist zwar eine Pflichtaufgabe der Gemeinde, heißt aber gesetzlich nicht, für „schwarze“ Straßen zu sorgen sowie zur gleichen Zeit überall geräumt oder gestreut zu haben, dafür gibt es Prioritäten.

Wenn wir alle wieder etwas Verständnis haben, kommen wir auch gut durch diesen Winter.

Ihr

Dietmar Gottwald

Bürgermeister

■ Bankettarbeiten in Moosheim

Aufgrund der Baumaßnahme im April an der B169 in Hainichen war es notwendig, eine Umleitung einzurichten, die unter anderem durch Moosheim führte. Dies führte zu Beschädigungen auf den Straßen innerhalb und um Moosheim. Gemäß Vereinbarung mit dem Bauunternehmen wurde am 23. und 24. Oktober 2025 das Bankett in Moosheim instandgesetzt. Vielen Dank an den Chemnitzer Verkehrsbau.



Der Bürgermeister informiert | Amtliche Mitteilungen

■ Sicherer Verkehrsfluss im Sonnenhof Bitte Parkregeln beachten!

Liebe Bürgerinnen und Bürger,



in den vergangenen Wochen erreichen uns vermehrt Beschwerden von Anwohnern der Wohnsiedlung „Am Sonnenhof“ im Ortsteil Seifersbach, aber auch Eingaben von Abfallentsorgern. Hintergrund sind Probleme mit der Müllentsorgung.

Es ist dem Entsorgungsfahrzeug in den meisten Fällen nicht möglich, das Straßenrondell „Am Sonnenhof“ ungehindert zu durchfahren. Häufig stehen geparkte Fahrzeuge ordnungswidrig in der schmalen Straße, sodass der LKW seine Fahrt nicht fortsetzen kann und rückwärts die gesamte Strecke wieder herausmanövrieren muss. Neben Sicherheitsbedenken führt dies dazu, dass der Abfall nicht abgeholt werden kann. Zusätzliche Touren verursachen doppelte Kosten. Nicht entsorgter Abfall

führt auf Dauer zu einer Schädlingspopulation, wie Ratten und Waschbären, die sich nur schwer wieder eindämmen lässt.

Die dortige Straße ist sehr schmal, was bereits unter normalen Bedingungen wenig Platz für größere Fahrzeuge lässt. Wenn zusätzlich Fahrzeuge am Fahrbahnrand abgestellt werden, ist ein Durchkommen für die **Müllabfuhr** und im Ernstfall auch für **Rettungsfahrzeuge** kaum noch möglich. (Siehe Bild)

Wir weisen daher ausdrücklich darauf hin, dass gemäß § 12 Abs. 1 Ziff. 1 der StVO das Halten und damit auch das Parken an engen Straßenstellen verboten ist. Eng ist eine Straßenstelle dann, wenn weniger als 3,05 Meter Durchfahrtsbreite zwischen dem geparkten Fahrzeug und der anderen Straßenseite bleibt. Dies ist in der Straße „Am Sonnenhof“ nahezu durchgehend der Fall.

Wir bitten Anwohner und Besucher des Sonnenhofs im eigenen Interesse, keine Fahrzeuge im Straßenbereich abzustellen, sondern die eigenen Einfahrten und die vorhandenen Parkmöglichkeiten in der näheren Umgebung, z. B. an der Frankenberger Landstraße zu nutzen. Dies gilt insbesondere an Tagen der bekannten Leerungszeiten der Abfallbehälter.

Das Ordnungsamt der Gemeinde kontrolliert den Bereich bereits verstärkt. Wenn Ihnen ein verbotswidrig abgestelltes Fahrzeug auffällt, können Sie uns auch gern ein Foto des betreffenden Fahrzeugs an ordnungsamt@gemeinde-rossau.de zukommen lassen. Bitte geben Sie hierbei das Kennzeichen, Datum, Uhrzeit und Ort (Hausnummer) sowie Namen und Anschrift eines Zeugen mit an.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung. Ihre Gemeindeverwaltung.

■ Der Gemeinderat Rossau wählt eine neue Friedensrichterin



(v.l.n.r.) Herr Fiedler, Frau Schwarzenberger, Frau Thiemer, Herr Gottwald



Frau Helen Schwarzenberger hat ihre Bewerbung für das Amt der Friedensrichterin in der Gemeinde Rossau eingereicht und wurde am 13. Oktober 2025 während der Sitzung des Gemeinderates einstimmig gewählt. Herr Fiedler übergab nach einer Amtszeit von fünfzehn Jahren das Ehrenamt an Frau Schwarzenberger, während auch Frau Hoyer die Verantwortung für die Unterstützung des Friedensrichters an Frau Thiemer übertrug. Wir wünschen beiden Damen alles Gute und hoffen, dass sowohl Frau Schwarzenberger als auch Frau Thiemer eine bereichernde Zeit erleben werden.

Der Bürgermeister informiert | Amtliche Mitteilungen

■ Übergabe Babybegrüßungsgeld

Am Donnerstag, dem 16.10.2025, war es wieder soweit, im Dorfgemeinschaftshaus der Gemeinde Rossau fanden nach längerer Zeit, gleich zwei Veranstaltungen für die Übergabe des Babybegrüßungsgeldes in einer gemütlichen Runde statt. In der ersten Veranstaltung waren alle geborenen Babys im Zeitraum Juli 2024 bis November 2024 und in der zweiten Veranstaltung alle geborenen Babys im Zeitraum November 2024 bis August 2025 mit ihren Eltern und Geschwistern von unserem Bürgermeister Dietmar Gottwald eingeladen.



Auf dem Foto sind die Eltern mit ihren Babys (v.l.n.r.) vorn Herr Eulitz und Frau Uhlig mit Sohn Ferdinand Maik sowie Frau Wegscheider mit Sohn Oskar, dahinter Fam. Sandig mit Tochter Lina Fenja und Sohn Étienne Loky, Fam. Saller mit Sohn Lenny sowie Frau Müller und Herr Zwicker mit Tochter Holly und Tochter Elena, zusehen.



Auf diesem Foto sind die Eltern mit ihren Babys (v.l.n.r.) Herr Gelbrich und Frau Köhler mit Sohn Ole und Sohn Matteo, Fam. Wolf mit Sohn Carlo Sebastian und Tochter Melina Marion, Fam. Döring mit Tochter Thea, Herr Röttig und Frau Rustemeier mit Sohn Erik, Fam. Becker mit Sohn Erwin, Herr Grudda und Frau Scheunert mit Tochter Wilma, Frau Landgraf mit Tochter Miri und Fam. Lange mit Sohn Hannes und Tochter Camilla zusehen.

Der Bürgermeister informiert | Amtliche Mitteilungen

■ Kranzniederlegung am Volkstrauertag

Anlässlich des Volkstrauertages am Sonntag, 16. November 2025, lädt die Gemeinde Rossau zum Gedenken der Gefallenen zweier Weltkriege und der Opfer von Gewalt zur Kranzniederlegung auf den Friedhöfen und am Gedenkstein zu nachfolgenden Zeiten ein:

10:00 Uhr auf dem Friedhof in Niederrossau
10:30 Uhr am Gedenkstein Hauptstraße 182 in Oberrossau
11:00 Uhr auf dem Friedhof in Greifendorf
11:30 Uhr auf dem Friedhof in Seifersbach
12:15 Uhr auf dem Friedhof in Schönborn



■ Ein Wohnobjekt der Gemeinde Rossau sucht einen neuen Eigentümer

Das 4 Familienhaus befindet sich in ruhiger Lage im schönen Ortsteil Seifersbach in der Schönborner Str. 14. Trotz seiner ländlichen Idylle ist die Hochschulstadt Mittweida und die Autobahn A4 schnell erreichbar. Die familienfreundliche Infrastruktur in diesem Ortsteil mit einer Kindertagesstätte, einer Grundschule sowie der medizinischen Versorgung machen diesen Standort noch attraktiver und damit ideal für Wohnen und Leben.

Nachfolgend eine kurze Objektbeschreibung:

Baujahr: 1968
Grundstücksfläche: ca. 1.407,00 m²
Brutto-Grundfläche: ca. 347,20 m²
Wohnfläche: ca. 224,00 m²

Die vier verfügbaren Wohnungen besitzen jeweils eine Fläche von 56 m² und sind ausgestattet mit einer Küche sowie einem Badezimmer mit Fenster, einem Wohnzimmer, einem Schlafzimmer sowie einem Kinderzimmer; alle Räumlichkeiten sind über einen zentralen Flur zugänglich. Zu jeder Wohnung gehört eine Bodenkammer und ein Kellerraum. Die Beheizung erfolgt über eine Gaszentralheizung inkl. Warmwasserbereitung Baujahr Mitte 1990er Jahre. Eine Wohnung wurde 2020 grundlegend saniert und modernisiert, bei den verbleibenden drei Wohneinheiten müsste dies bei einem zukünftigen Mieterwechsel erfolgen.

Umfassende Informationen zu diesem Objekt erhalten Sie auf Anfrage.

Sollten wir Ihr Interesse an diesem Wohnobjekt geweckt haben, nehmen Sie bitte mit uns Kontakt unter Tel. 03727 984150 oder post@gemeinde-rossau.de auf.



Einwohnermeldeamt

Sterbefälle

23.09.2025 Rosmarie Röhrle
ehem. Rossau
OT Oberrossau
23.09.2025 Monika Welz
Rossau
OT Oberrossau

■ Wichtige Information des Einwohnermeldeamtes!

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass für die Bearbeitung Ihrer Anliegen im Einwohnermeldeamt (Beantragung von Dokumenten, Abholung von Dokumenten, An-, Ab- und Ummeldungen, Beantragung eines Führungszeugnisses und Auskunft aus dem Gewerbezentralregister, Erstellung von Meldebescheinigungen usw.) weiterhin **immer eine vorherige telefonische Terminvereinbarung erforderlich ist**, um Wartezeiten zu vermeiden.

Wir sind für Sie erreichbar unter: 03727 984156 oder 03727 984150

Ihr Einwohnermeldeamt

Mitteilungen aus den Einrichtungen

KITA „Spatzennest“ Rossau

■ Ferienprogramm im Spatzennest

In der ersten Ferienwoche der Herbstferien haben wir unser Kartoffelprojekt abgeschlossen. Einige Tage vorher war Kartoffelernte und siehe da unsere Ausbeute war eine Schüssel Kartoffeln. Wir haben noch einmal alles wiederholt und ein lustiges Kartoffelwettrennspiel gemacht. Die Kinder konnten sich ein kleines Kartoffelbuch basteln und sich am Kartoffeldruck beteiligen. Ein weiteres Erlebnis war der Besuch der Vorschulkin-

der im Kartoffellagerhaus der Agrargenossenschaft Rossau. Dort konnten wir schauen was mit den Kartoffeln passiert, wenn sie vom Feld kommen. Vielen Dank für den schönen Vormittag. Der Abschluss war die Herstellung von Kartoffelchips, die wir gleich verputzten.

Liebe Grüße vom Kindergartenteam



Mitteilungen aus den Einrichtungen

KITA „Spatzennest“ Rossau

■ Herbstfest Krippe

In der Krippe ging es los mit einem gemeinsamen Frühstück in der Turnhalle. Danach gab es für die Kinder ein kleines Theaterstück „Igeltraut sucht ihren Apfel“. Eine kleine Geschichte über einen Igel der seinen Apfel verliert. Doch wer hat ihn genommen? Genau der Rabe Fridolin. Zum Abschluss ging es nochmals in die Turnhalle zum Tanzen.

Viele Grüße vom Krippenteam



■ Der Spielenachmittag im Spatzennest

Zu unserem ersten Spielenachmittag hatten wir am 10.09.25 eingeladen. Die Eltern oder Großeltern konnten mit ihren Kindern oder Enkeln verschiedene Spiele ausprobieren, neue Spiele entdecken und einen geselligen Nachmittag verbringen. Es wird bestimmt eine Fortsetzung geben.



Mitteilungen aus den Einrichtungen

KITA „Spatzennest“ Rossau

■ Was ist los im Spatzennest?

Eine schöne Tradition ist unser regelmäßiger Besuch im Bücherbus. Dabei können die Kinder Bücher betrachten und aussuchen, welche Bücher wir mit in den Kindergarten nehmen. Wenn wir Wünsche für ein Projekt haben, werden uns die entsprechenden Bücher, Hörspiele oder auch Toni Figuren zur Verfügung gestellt.



■ Zu Besuch im Riedel-Verlag unserem Partner für den Druck des Amtsblattes



Seit einiger Zeit arbeitet der Kindergarten schon an Projekten der Öffentlichkeitsarbeit und der Digitalisierung. So nutzen wir zum Beispiel eine Kita App für die Kommunikation mit den Eltern und es gibt schon länger

Wenn Sie also Lust haben, scannen Sie den QR Code und schauen mal was Sie über die Arbeit in der Kita erfahren können.

Herzliche Grüße aus der Kita

*Michael Schott
Einrichtungsleitung*

eine Homepage auf der man sich über die Arbeit des Hortes und der Kita informieren kann. Die Webseite findet man unter:

<http://www.kitaundhort-gemeinde-rossau.de/>

Auch einen Flyer zum Auslegen an den verschiedensten Stellen haben wir erstellt.

Vor kurzem wurden wir dann vom Riedel-Verlag angesprochen, ob wir nicht Lust hätten, einmal die sogenannte Green Wall auszuprobieren und einen kleinen Film über die Kita zu erstellen, der dann in einen QR-Code verankert wird. Dieser QR-Code kann auf der Homepage der Gemeinde, unserer eigenen Homepage und unserem Werbeflyer und der gleichen verankert werden. Öffnet man diesen QR-Code mit Hilfe seines Smartphones kann der Film über die

Kita angeschaut werden.

Ziel dieser Aktion war und ist es über die Möglichkeiten der Kita zu informieren und zum anderen wollten wir für die Gemeinde die Erfahrung machen, wie viel Aufwand nötig ist, um einen solchen kleinen Imagefilm zu erstellen. Eventuell ist es ja auch eine Möglichkeit für Firmen Werbung für Ihre Firma im Amtsblatt über solche QR-Codes zu machen.



KITA „Märchenland“ Seifersbach

Krabbelgruppen- Nachmittag

*Das Märchenland lädt zum
Krabbelnachmittag ein*

Jeden ersten Mittwoch im Monat können Eltern mit ihren Kindern, die noch in keiner anderen Einrichtung angemeldet sind, unsere Krabbelgruppe besuchen.

Die Krabbelgruppe findet in der Zeit von
15.45 - bis 16.30 Uhr
in der Kindertagesstätte "Märchenland" statt.

Wir bitten um Voranmeldung!

Voranmeldung unter 03727/92627 oder maerchenland@dl-hc.drk.de



Mitteilungen aus den Einrichtungen

Hort Seifersbach

■ Goldene Tage in den Herbstferien

Unter dem Motto „Kreativ und Fit durch den Herbst“ starteten wir voller Freude in unsere Herbstferien.

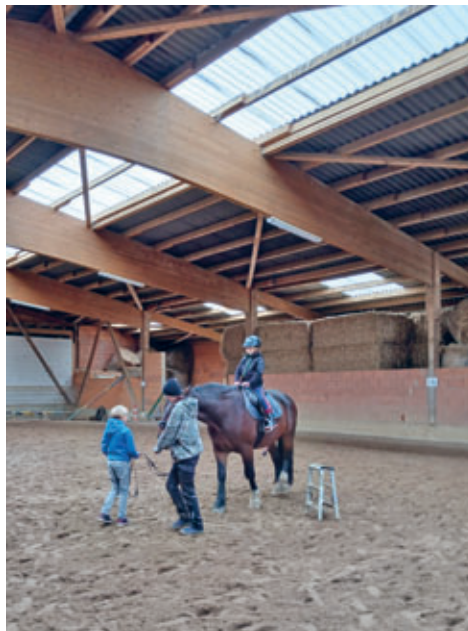
Kreativ wurden wir zu Beginn der Ferien. Wir gestalteten Herbstdeko aus Waldfrüchten und Frau Reichelts Mutti lernte uns das Häkeln. Dabei erklärte sie mit Geduld jeden Schritt, sodass wir Kinder mit einer unglaublichen Ausdauer bei ihr verweilten. Weiterhin haben wir uns einen leckeren Apfelkuchen gebacken.

Fit wurden wir durch eine Basketballsportstunde in der Turnhalle, dabei besuchte uns ein Jugendtrainer von den Niners Chemnitz. Anschließend hat uns die AOK über die gesunde Ernährung belehrt. Natürlich durfte ein Tanzworkshop mit Frau Tittel nicht fehlen. Hier haben wir uns mit Eifer beteiligt.

Ein besonderes Highlight war unser Besuch auf dem Reiterhof in Schlegel. Wir striegelten, putzten und schmückten die Pferde, bevor jeder eine Rund auf deren Rücken drehen durfte.

Zum Abschluss der Ferien konnten wir in Dreierwerden beim Kegeln eine ruhige Kugel schieben, das mögen wir immer wieder gern.

Herbstliche Grüße aus dem Hort Seifersbach.



Mitteilungen aus den Einrichtungen

Grundschule Grünlichtenberg

■ Besuch vom Erdäpfel-Kochbus

Unsere Schule hatte sich für den Kochbus von FRIWEIKA beworben und gewonnen!

Am Montag, den 22.09.2025 war es dann soweit: der Erdäpfel-Kochbus machte Station in der Grundschule Grünlichtenberg.

Zunächst wurden wir vom Koch, der auch der Busfahrer war, begrüßt. Dann ging es gleich an die Arbeit, denn die Kartoffeln mussten geschält und geschnitten werden.

Während sie im Ofen brutzelten, bereiteten wir alles für die Gemüsesuppe

vor. Zwiebeln, Möhren und Rote Beete waren dabei, wurden püriert und es entstand Ketchup.

Diesen ließen wir uns mit den Pommes schmecken. Alle Kinder der Schule konnten sich im Kochbus ausprobieren und leckere Kartoffelgerichte, wie z.B. Pommes, Kartoffeln und Quark oder Ofengemüse zaubern.

Danke für die Organisation und dieses tolle Erlebnis!

Lene Findeisen (Klasse 4), Klassenlehrerinnen Susan Büchel & Tanja Bell



Mitteilungen aus den Einrichtungen

Grundschule Grünlichtenberg

■ Herbstwanderung mit Bauernhof-Besuch

Am Dienstag, den 30.09.25, fand für die Schüler der 2. Klasse der GS Grünlichtenberg der erste Wandertag im neuen Schuljahr statt.

Bei goldenem Herbstwetter mit viel Sonnenschein ging es unter dem Motto „Wir erkunden unseren Schulort und entdecken dabei viele im Ort lebende Haustiere“ los Richtung Unterdorf Grünlichtenberg.

Vorbei an vielen Wohnhäusern und Bauernhöfen mit entdeckten Katzen, Hunden und Hühnern, führte uns die Wanderung weiter Richtung Mühle und zu einem am Weg befindlichen kleinen Wäldchen.

Dort wurde eine Rast eingelegt und wildromantisch auf mitgebrachten Decken und Kissen mitten im Wald gepicknickt.

Ein nahe stehender Kastanienbaum weckte die Sammelleidenschaft vieler Kinder, die mit den Früchten ihre Rucksäcke und Jackentaschen füllten.

Danach ging es weiter Richtung Agrargenossenschaft/Kuhstall.

Auf den Feldern war die Maisernte in vollem Gange, sodass wir die Erntemaschinen und Traktoren beobachten und selbst ein paar liegengebliebene Maiskolben einsammeln konnten.

Gegen 10.15 Uhr erreichten wir unser Ziel: den Bauernhof der Familie Roscher.

Hier gab es eine Menge zu entdecken! Als Erstes durften die Kinder mit zahlreichen Meerschweinchen kuscheln. Dann beobachteten sie die Goldfische im Teich und besuchten die Hasen im Stall.

Im Hühnerstall freuten sich viele Hühner und zwei prachtvolle Hähne über die mitgebrachten Maiskolben vom Feld.

Weiter ging es mit dem Besuch der Tauben, Ziegen und Enten. Den Höhepunkt bildete der offene Kuhstall mit Mutterkühen, zahlreichen niedlichen Kälbchen und einem großen Stier.

Es waren eine Menge Haustiere, die die Mädchen und Jungen der 2. Klasse entdecken und kennenlernen durften.

Wir bedanken uns noch einmal für die interessante Bauernhof-Führung bei Roschers und werden diesen schönen und erlebnisreichen Wandertag sicher noch lange in Erinnerung behalten.

Solveig Liebich

Klassenleiterin Klasse 2



Mitteilungen aus den Einrichtungen

Grundschule Grünlichtenberg



Freizeit und Vereine

Rossauer Karnevalsclub e.V.

■ 5-jähriges Jubiläum beim Rossauer Karnevalsclub e.V.

Auch dieses Jahr trafen sich nach den Sommerferien die Tänzerinnen und Tänzer des Rossauer Karnevalsclub e.V. (RKC) zu ihrem großen Trainingslager – und wieder war die Stimmung und Vorfreude kaum zu übertreffen. Ja, zum Jubiläum haben wir uns zwei Felder in der Pflaumenallee Hainichen gemietet, die Überraschung ist für alle Mitglieder gelungen und war ein voller Erfolg. An zwei intensiven Tagen, jeweils von 10 bis 16 Uhr, drehte sich für über 40 Vereinsmitglieder alles um Takt, Technik und Teamgeist.

Insgesamt vier Tanzgruppen des Vereins arbeiteten mit vollem Einsatz an ihren Choreografien, Ausdruck und Synchronität. Unterstützt wurden sie dabei von den engagierten Trainerinnen und Trainern, die mit viel Erfahrung, Kreativität und Motivation das Beste aus jeder Gruppe herausholten. Ob Gardetanz, Showtanz oder akrobatische Elemente – in allen Bereichen wurde konzentriert geübt, gelacht und an Feinheiten gefeilt.



Neben dem sportlichen Ehrgeiz kam auch der Spaß nicht zu kurz: In den Pausen stärkten sich die Tänzerinnen und Tänzer gemeinsam, tauschten sich aus und genossen das familiäre Vereinsgefühl, dass das Trainingslager seit Jahren prägt. Vielen Dank für die leckeren Mahlzeiten an Janine und Manuela.

Unser Trainingslager ist jedes Jahr ein Highlight im Vereinskalendar, davon bin ich überzeugt, es ist schön zu sehen, wie aus einer Not heraus – solch eine Tradition geworden ist. Hier wächst nicht nur die Kondition und der Muskelkater, sondern auch der Zusammenhalt unserer Tanzfamilie.

Zum Abschluss zeigten sich alle Gruppen untereinander stolz erste Ergebnisse ihrer neuen Tänze – ein Vorgeschmack auf die kommende Karnevalssaison, in der das Publikum wieder mitreißende Auftritte des RKC erwarten darf.ichert Euch eure Karten unter: www.karneval-rossau.de



ROSSAUER KARNEVALSCLUB E.V.

KARNEVAL

NOVEMBER 2025

15.11.2025 & 22.11.2025
AUFTAKTVERANSTALTUNG
 EINLASS 18:30 UHR | BEGINN 19:30 UHR
 VORVERKAUF 15 € | ABENDKASSE 16 €

16.11.2025 - KINDERFASCHING
 EINLASS 14:00 UHR | BEGINN 14:30 UHR
 KINDER 3 € | ERWACHSENE 5 €

KULTURHAUS GREIFENDORF | AM RUBINBERG 22 | 09661 ROSSAU



**JETZT SCHON
 VORMERKEN...
 UNSERE TERMINE
 IM FEBRUAR 2026**

07.02.2026 - MOTTOVERANSTALTUNG
08.02.2026 - FAMILIENFASCHING
14.02.2026 - MOTTOVERANSTALTUNG
15.02.2026 - KINDERFASCHING



WWW.KARNEVAL-ROSSAU.DE

Freizeit und Vereine

Seniorenverein Schönborn-Dreiwerden-Seifersbach

■ Seniorenverein Schönborn-Dreiwerden-Seifersbach

Das bekannte Lied auf den Lippen und unter dem Motto „Auf der Festung Königstein...“ muss jeder mal gewesen sein, fuhren wir am 22.10.25 in die Sächsische Schweiz. Leider war das Wetter diesmal nicht für so einen Ausflug geeignet, aber unserer Laune tat das keinen Abbruch und so fuhren wir, der Bus wieder voll beladen mit 44 Mann über die Autobahn (staufrei), Pirna bis direkt vor den großen Fahrstuhl der Festung Königstein. Als Reiseführer hatten wir Michael Kreskowsky mit an Bord. Humor, gepaart mit viel Hintergrundwissen, war also von der ersten Minute an Programm.

Auf dem Felsplateau angekommen, gab es eine kleine Geschichtsstunde über die Burg. Es ist eine der größten Bergfestungen in Europa, liegt inmitten des Elbsandsteingebirges oberhalb des Ortes Königstein am linken Ufer der Elbe. Das Felsplateau umfasst 9,5 Hektar und erhebt sich 240 Meter über die Elbe. In den letzten Jahrhunderten diente die Burg als Garnison, Staatsgefängnis, Schatzkammer und Zufluchtsort. Laut Wikipedia ist die erste vollständige Bezeichnung „Königsstein“ in der Oberlausit-

zer Grenzkunde von 1241 besiegelt. Diese Urkunde wurde von uns in Augenschein genommen. Wir besuchten die Garnisonskirche und konnten ein kleines Orgelkonzert, vorgetragen von Herrn Kreskowsky, genießen. Weiter ging es in die Bunkeranlagen. Wir besichtigten das Brunnenhaus mit dem tiefsten Brunnen Sachsens, die älteste erhaltene Kaserne, den königlichen Pferdestall, das Alte Zeughaus mit der Ausstellung zur Felsgeschichte, den Fasskeller, die königliche Waage, den Hungerturm und vieles mehr. Zwischendurch durfte natürlich ein deftiges Mittagessen nicht fehlen. Wir nahmen im Offizierskasino Platz, genossen die kleine Pause, denn wir waren ja schon seit früh auf den Beinen. Und es ging weiter. Herr Kreskowsky gab noch eine kleine Vorstellung aus seiner Programmreihe „Festung Anrüchig – Wo der König zu Fuß hingeht“ zum Besten. Die Lacher, ob Groß oder Klein, hatte er natürlich auf seiner Seite. Nachmittags zeigte sich zaghaft die Sonne und so konnten wir beim Rundgang doch noch das herrliche, herbstliche Panorama des Elbsandsteingebirges genießen. Nach dem Kaffee traten wir abgekämpft, aber glücklich und zufrieden die Heimreise an. Herr Kreskowsky gab noch einige lustige Gedichte und Geschichten zum Besten. Wir bedanken uns noch einmal bei unserem Reiseführer auf das Herzlichste.

Unsere nächste Ausfahrt, am 12.11.25, geht nach Wermsdorf in den Seegasthof am Horstsee zum Martinsgansessen.

Folgende Abfahrtszeiten gelten für die Ausfahrt:

- 10.00 Uhr Busbahnhof Mittweida
- 10.00 Uhr Weberstraße
- 10.10 Uhr Sportplatz Dreiwerden
- 10.10 Uhr Alte Schulen
- 10.10 Uhr Alte Post Schönborn
- 10.15 Uhr Sonnenhof
- 10.15 Uhr Marienmühle Seifersbach
- 10.15 Uhr Rathaus Seifersbach
- 10.20 Uhr Irbersdorf/Sachsenburg
- 10.30 Uhr Diakonie Frankenberg

Ich bitte um pünktliches Erscheinen an den Haltestellen (mind. 10 min vor Abfahrt).

Allen Geburtstagskindern aus den Monaten Oktober nochmals unseren herzlichsten Glückwunsch, Gesundheit und Wohlergehen. Auf ein Wiedersehen am 12.11.25 freut sich

Adelheid Böhme, Vorstandsvorsitzende



Freizeit und Vereine

Besucherbergwerk Alte Hoffnung Erbstolln e. V.

Konzerte

Auch im Jahr 2025 finden wieder im Besucherbergwerk Alte Hoffnung Erbstolln Konzerte unter Tage mit Bootseinfahrt statt.

Am Samstag, 6. Dezember 2025 musiziert wieder das Ottendorfer Brass- und Swingorchster 50 Meter unter Tage im Schönborner Bergwerk. Jeweils 13 Uhr (Beginn 14 Uhr) und 15 Uhr (Beginn 16.30 Uhr) beginnen die Einfahrten mit Treffpunkt Herrmannschachthaus.

Interessenten möchten sich bitte unter Mail:

ahe@schauergwerk.de anmelden.

Sie erhalten umgehend eine Antwort.

Begrenzte Platzkapazität!

(Foto: Gerold Riedl; Impression vom Konzert unter Tage 2024)



Feuerwehrverein Seifersbach e. V.

Einladung zum Pyramiden- anschieben in Seifersbach



Am Samstagnachmittag vor dem ersten Advent wird die Pyramide erneut zum Leben erweckt und eröffnet damit feierlich die Adventszeit in unserer Gemeinde. Am **29.11.2025 ab 14:30 Uhr** heißen wir große und kleine Gäste herzlich willkommen auf dem Seifersbacher Rathausplatz. Im Ratssaal warten Kaffee und Kuchen, der Weihnachtsmann ist zu Gast – freut euch auf eine kleine Bescherung und fröhliche Momente mit ihm. Festliche Musik begleitet den Nachmittag. Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt. Wir freuen uns auf einen besinnlichen und gemütlichen Auftakt in die Adventszeit.

Feuerwehrverein Seifersbach e.V.

Feuerwehrverein Rossau e. V.

Der Feuerwehrverein lädt ein zum 20. Weihnachtsmarkt

Am **1. Adventssonntag, dem 30.11.2025**, laden wir wieder alle Einwohner und Gäste zum Weihnachtsmarkt in und um das Gerätehaus in Niederrossau ein. Ab 14.00 Uhr soll bei Glühwein, Kaffee, Kuchen und vielem mehr gefeiert werden. Die Kinder der 4. Klasse unserer Grundschule organisieren den Kuchenbasar. Unsere Jugendfeuerwehr backt Waffeln.

Zu Beginn unseres Weihnachtsmarktes wird uns der Posaunenchor auf die Weihnachtszeit einstimmen. Ebenfalls werden uns die Kinder unseres Kindergartens „Spatzennest“ mit einem Programm erfreuen. Natürlich hat auch der Weihnachtsmann sein Kommen zugesagt.

Wir freuen uns auf einen gemütlichen, besinnlichen Nachmittag mit Ihnen.

Der Vorstand des Feuerwehrvereins



Heimatverein Weinsdorf e. V.

Der Heimatverein Weinsdorf lädt ein zum
3. Weinsdorfer Weihnachtsmarkt
am Freitag, den 5. Dezember 2025 ab 17 Uhr

Bei Bratwurst, Glühwein und Geschenkideen werden wir uns auf dem Dorfplatz sehen.



Wer möchte, bringt Selbstgemachtes mit, gleichwohl ob gebacken, gekocht, gestaltet oder gebastelt zum Verkosten, Verkaufen oder einfach zum Anschauen.

Freizeit und Vereine

Heimatverein „Rubin“ e. V. Greifendorf

■ Greifendorf ist mehr als nur das Dorf mit dem Blitzler

Einmal im Jahr laden wir als Heimatverein gemeinsam mit Michael Kreskowsky zu einem geschichtlich lustigen Abend ins Kulturhaus ein. Thema war: Bäuerliches Leben in Greifendorf und Umgebung. 1267 wurde Greifendorf erstmals geschichtlich erwähnt, damals noch als Cristanus de Grifendorph. Erst 1791 erhielt der Ort seine heutige Schreibweise. Die Dörfer im damaligen Mittelalter waren begrenzt durch einen Dorfzaun, Bauerngehöfte wurden mit niedrigen Hecken eingefriedet. Die Hausdächer bestanden aus Stroh und in oder auf den Speichern oft in Form eines Turmes, wurde die mühselig eingebrachte Ernte gelagert. Es musste mit allem gewirtschaftet werden, nicht wie heute das alles in Hülle und Fülle verfügbar ist. Die Bauern lebten organisiert und halfen sich mit Maschinen und Ernteerzeugnissen untereinander. Es ist sehr wahrscheinlich das 1799 Caspar David Friedrich auch in Greifendorf war. Anhand von gefundenen Skizzen mit Abbildungen von kleinen Fachwerkhäuschen und dem Blick auf die Greifendorfer Kirche, konnte dies belegt werden. Der ein oder andere geschichtliche Schatz wie auf Pergament geschriebene Bände aus dem 13ten Jahrhundert oder in Latein gedruckte Schriftstücke, werden bis heute sorgsam in der Bibliothek des Pfarrhauses gehütet. Ein ganz besonderes kirchliches Ereignis fand 2006 statt, die Glockenweihe. 2010 feierte unsere jüngste aber größte Kirche der Marienkirchgemeinde im Striegistal, ihr 150stes Jubiläum und wurde unter Denkmalschutz gestellt. Das jetzige Dorfgemeinschaftshaus wo auch unsere Freiwillige Feuerwehr untergebracht ist, war einst eine Schule. 1955 wurde eines der schönsten Schulfeste im Ort veranstaltet, mit geschmückten Häusern, Festumzug,

unterstützten sich in schwierigen Lebenslagen gegenseitig. Heute hingegen sind die Meisten oft mit sich selbst beschäftigt, sind unzufrieden und nehmen selten am gemeinschaftlichen Leben teil. Die Dorfgeschichte ist ja mit den alten Zeiten nicht zu Ende, wichtig ist was man daraus macht und den Kopf nicht in den Sand steckt.

Sandra Martens für den Heimatverein „Rubin“ Greifendorf e.V.



geöffneten Höfen und Gärten für Jedermann und Rummel auf dem Festplatz, welcher sich zu damaliger Zeit noch auf der Wiese hinter dem ehemaligen Konsum an der jetzigen B169 befand. Die Menschen lebten zur damaligen Zeit noch miteinander, zeigten Herz und





Zum Greifendorfer Weihnachtsmarkt

füllt der Nikolaus Deinen Stiefel

Samstag, 06. Dezember 2025

ab 14.00 Uhr am Kulturhaus



Weihnachtsmarkt = Nikolaustag

Du bringst Deinen Stiefel/Schuh beschriftet mit Deinem Namen bis zum 23. November zur Sammelstelle :

Am Lindenborn 3, Greifendorf

Zum Weihnachtsmarkt steht er dann gefüllt unter dem Weihnachtsbaum.

(für Kinder bis 12 Jahre)

Auch in diesem Jahr würden wir uns freuen, wenn ihr eure eigene Tasse zum Wiederbefüllen von Glühwein oder Punsch mitbringt.

Basteleien und Handwerkskunst

süße und herzhaft Leckereien

original Greifendorfer Karpfenschätzen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Heimatverein „Rubin“ e.V. Greifendorf

Freizeit und Vereine

Eventteam Schönborn

■ Fröhliches Treiben beim Schönborner Herbst- und Kürbisfest



Bunte Blätter, leuchtende Kürbisse und fröhliche Gesichter – das war die Stimmung beim diesjährigen Schönborner Herbst- und Kürbisfest! Viele Besucherinnen und Besucher nutzten das herrliche Herbstwetter, um gemeinsam einen gemütlichen Nachmittag voller Farben, Musik und guter Laune zu erleben.

Ein besonderes Highlight war die Wahl des größten Kürbisses. Mit stolzen 25 Kilogramm sicherte sich der Siegerkürbis den ersten Platz. Nur ganz knapp dahinter folgte der zweite Platz mit beeindruckenden 24 Kilogramm – ein spannendes Duell, das für viel Applaus und staunende Gesichter sorgte. Die Kürbispflanzen wurden bereits im Sommer an die Kinder im Dorf verteilt und mit viel Liebe gepflegt. Die anderen Wettkampfkürbisse brachten immerhin ein Gewicht zwischen 9 und 15 Kilogramm auf die Waage.

Neben dem Kürbiswiegen gab es natürlich auch allerlei Leckereien rund um das herbstliche Gemüse, Bastelangebote für Kinder und gemütliche Plauderecken für Jung und Alt.

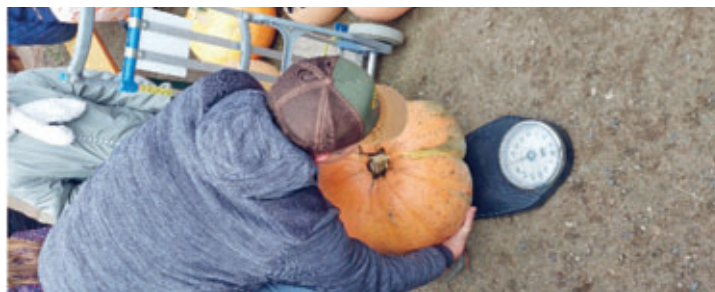
Im Rahmen des Festes wurden außerdem die Lose für den Schönborner Dorf-Adventskalender gezogen.

Wir bedanken uns jetzt schon bei allen, die in diesem Jahr teilnehmen.

Wie jedes Jahr laden wir herzlich ein, in der Adventszeit einen Spaziergang durch unser festlich geschmücktes Dorf zu unternehmen. Viele liebevoll gestaltete Fenster und Türen warten darauf, entdeckt zu werden – ein schöner Anlass, um in ruhiger Atmosphäre die Vorfreude auf Weihnachten zu genießen.

Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen, Helfer und Unterstützer, die dieses stimmungsvolle Fest möglich gemacht haben!

Mit freundlichen Grüßen Das Schönborner Eventteam.



Anzeige(n)

Anzeigenschaltung

im Amtsblatt der Gemeinde Rossau

für Gewerbe: (037208) 876-200

für Privat: (037208) 876-199

Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

www.riedel-verlag.de

Freizeit und Vereine

Weinfreunde Seifersbach e.V.

■ Weinfest 2025

Das 14. Weinfest ist nun leider auch schon wieder vorbei. Nach der 1-jährigen wetterbedingten Zwangspause im vergangenen Jahr freuten wir uns sehr dass wieder sehr viele Gäste aus nah und fern unserer Werbung gefolgt sind. Einen herzlichen Dank dafür.

Neue Bauten und feste Zelte auf dem Schützenplatz zwangen uns zum Umplanen in der Aufbaustruktur. Nach dem Abwägen von Für und Wieder war am 23.09. gegen 16.30 Uhr Aufbaustart nach geändertem Schema. Ab Mittwoch unterstützten uns dann viele, sehr fleißige Helfer. Teilweise halfen Sie uns beim kompletten Aufbau bis Samstagmittag und dann wieder beim Abbau bis in die späten Nachmittagsstunden des Sonntags unermüdlich.

Vielen lieben Dank an alle Helfer – Damen und Herren, Jugendliche und Kinder – ohne Euch wären wir nicht in der Lage, ein solches Weinfest durchzuführen!

Dieses Jahr spielte das Wetter fast perfekt mit (am Donnerstag musste uns der Regen aber zeigen, dass es ihn gibt). Am 27.09. pünktlich um 17 Uhr konnten wir unsere Gäste empfangen. Nasse Stellen im Zelt und davor waren mit reichlich, gesponsorten Stroh abgedeckt, so dass keiner im Schlamm stehen musste. Der Karnevalsverein Rossau schminkte unsere kleinen Gäste und Evelyn Wetzels aus Penig sang live für unsere Gäste.

Hot-Dogs für die Kleinen, Burger für die Großen und weitere lecker zubereitete weinfesttypische Speisen mit regionalen Produkten standen zur Auswahl. Auch der Flammlachs wartete auf Genießer und fand viele Abnehmer. Weine von verschiedenen Winzern aus Italien und Deutschland



wurden ausgeschenkt und auch das sächsische Bier wurde genossen.

Danke allen Sponsoren, dem Schützenverein 1809 e.V. Seifersbach, der Freiwilligen Feuerwehr SDS, welche sich wieder um eine ordentliche Parkordnung gekümmert hat, der Gemeindeverwaltung und dem Bauhof, dem Wachschatz Mittweida, allen Freunden des Vereins und natürlich unseren Kindern mit Ihren Partnern und Freunden.

DANKE natürlich an all unsere Gäste und an alle, unbeabsichtigt nicht Genannten, für die Hilfe und Unterstützung.

Thomas Firl im Namen der Weinfreunde Seifersbach e.V.

RFC

■ Erfolgreiche Umsetzung eines weiteren Kleinprojektes „Am Staubecken“



Nachdem im Jahr 2021 bereits ein Kleinprojekt auf der Sportanlage „Am Staubecken“, durch die Errichtung eines Wetterschutzes, umgesetzt werden konnte, gelang dies nun erneut in diesem Jahr.

Hintergrund: Der Begriff Kleinprojekte bezeichnet Projekte deren förderfähige Gesamtausgaben 20.000 Euro nicht übersteigen. Die finanzielle

Unterstützung stammt dabei aus dem Regionalbudget des Rahmenplanes ländliche Entwicklung der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ – GAK-Rahmenplan. Der GAK-Rahmenplan dient der Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie deren Flächenkulisse auch der Klosterbezirk Altzella angehört. Kurz zusammengefasst: der Klosterbezirk Altzella kann auf Basis der benannten Initiativen europäische und sächsische Fördermittel im ländlichen Raum verausgaben.

Das Diesjährige Kleinprojekt betraf die Grünlandpflege auf dem Gelände der Sportanlage „Am Staubecken“. Nach zuletzt vier Jahren der ganzjährigen Grünlandpflege von mehr als 10.000 Quadratmetern in vollständiger Eigenleistung durch die Mitglieder des Fußballvereins Rossauer FC 97 konnte mit der Umsetzung des Kleinprojektes „Elektrifizierung der Grünlandpflege“ ein echter Meilenstein erreicht werden. Abgelöst wurde eine improvisierte Lösung der Anlagenpflege mit einem mehr als 30 Jahre alten Benzin Aufsitzmulchers, der durch letztendlich permanente Defektausfälle zum Problem und Zeit- und Geldfresser der engagierten Sportfreunde geworden war.

Neben der Hauptnutzung und dem größten Flächenanteil des Fußballfeldes können nun auch die Nebenbereiche im Umgriff und der Parkplatzbereich vollautomatisch gepflegt und regelmäßig gemäht werden. Möglich macht dies ein Mähroboter der über das Fachunternehmen „DerRoboterLaden“ aus Hainichen bezogen werden konnte. Für die ausführliche, fachkompetente und freundliche Beratung sowie die zügige und unkomplizierte Installation der Komplettanlage geht unser Dank an Katja Hinkelmann und ihr Team.

Im Ergebnis des im Mai 2025 umgesetzten Kleinprojektes im Gesamtwert von ungefähr 10.300 Euro und einer Förderquote von 80% steht nun ein topgepflegter Rasen für den Fußballverein und darüber hinaus eine anschauliche Gesamtsportanlage für weitere Aktivitäten. Im Fußballverein selbst profitiert besonders die Jugendarbeit, da nun bessere Bedingungen, für die in sechs Mannschaften und in allen Altersklassen antretende Kinder und Jugendliche, geboten werden können.

Wir bedanken uns für die enge Zusammenarbeit und die hervorragende Koordination und Betreuung durch die Mitarbeiter(inn)en des Klosterbezirks Altzella, sowie die Möglichkeit am Förderprogramm teilnehmen zu können.

RFC olé



Kirchennachrichten

■ Mitteilungen der Ev.-Luth. Marienkirchgemeinde im Striegistal

■ Gottesdienste

09. November	10.00 Uhr	Etzdorf OASE-Gottesdienst mit Kindergottesdienst
11. November	17.00 Uhr	Greifendorf Martinsumfest mit Lampionumzug
16. November	09.00 Uhr	Marbach mit Kindergottesdienst
	10.30 Uhr	Greifendorf mit Abendmahl
19. November	10.30 Uhr	Gleisberg mit Abendmahl und Kindergottesdienst
23. November	09.00 Uhr	Greifendorf mit Abendmahl
	10.45 Uhr	Etzdorf mit Abendmahl und Kindergottesdienst
	10.45 Uhr	Marbach mit Abendmahl und Kindergottesdienst
	14.00 Uhr	Gleisberg
30. November	09.00 Uhr	Etzdorf mit Abendmahl und Kindergottesdienst
	10.00 Uhr	Gleisberg Familiengottesdienst

■ Veranstaltungen und weitere Informationen

8. November – Männer draußen –

Herzliche Einladung dazu – lässt uns dem w2etter trotzen und eine wertvolle und herausfordernde Zeit in der Natur verbringen. Genauere Infos zum Treffpunkt und Start folgen.

11. November, 17.00 Uhr Martinfest in der Kirche Greifendorf mit Lampionumzug und anschließendem Beisammensein

30. November, 14.00 Uhr Kirche Hainichen – Verabschiedung Pfarrer Scherzer

Frauendienste

Greifendorf – Dienstag, 05.11. 14.00 Uhr, Gemeinderaum Greifendorf, Döbelner Straße 11

Marbach – Dienstag, 18.11. 14.00 Uhr, Goldener Anker Marbach

„Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der EEB Sachsen statt.“

Hauskreis Etzdorf/Schlegel/Moosheim

Mittwoch 18.30 Uhr nach Absprache

Kontakt: Sara Langhof, 0151 18196360

■ Öffnungszeiten

Pfarramt Marbach, Hauptstraße 130

Antje Gründig

Dienstag 10–12 Uhr und 16–18 Uhr

Mittwoch 10–12 Uhr und 15–17 Uhr

Vororttreffen sind nach Absprache möglich.

Kontakt: Telefon: 034322 43130; Mobil: 0152 3675 0543

E-Mailadresse: kg.marbach@evlks.de

Kirchgemeindebüro Gleisberg, Chorener Straße 4

Matthias Peschel, Tel. 034322 42389

jeden 1. Montag im Monat 17.00–18.00 Uhr

■ Kontakt:

Pfarrer Jörg Matthies

Tel.: 034322 43130, Mobil: 0176 5367 0971,

E-Mail: joerg.matthies@evlks.de

Sandra Barthel, Gemeindepädagogin

Tel.: 01578 7760 977, E-Mail: sandra.barthel@evlks.de

E-Mail Marienkirchgemeinde: kg.marbach@evlks.de

■ Bankverbindung

Marienkirchgemeinde im Striegistal

IBAN: DE82 8505 5000 0500 1480 66

BIC: SOLADES1MEI

Internet: www.marienkirchgemeinde.de



■ Gottesdienste der Kirchgemeinde Seifersbach – Ringethal

Herzliche Einladung zum:

09.11.2025	10.00 Uhr	Gottesdienst mit dem Posaunenchor	- Seifersbach
11.11.2025	17.30 Uhr	Martinsandacht mit anschl. Lampionumzug und Hörnchen teilen	- Seifersbach
16.11.2025	09.00 Uhr	Gottesdienst	- Rossau
	10.30 Uhr	Gottesdienst – Kirchweih mit Hlg. AM	- Ringethal
19.11.2025	10.00 Uhr	Buß- und Betttag mit Abkündigung der Verstorbenen und Hlg. AM	- Seifersbach
23.11.2025	09.00 Uhr	Gottesdienst – Ewigkeitssonntag	- Sachsenburg
	10.15 Uhr		- Rossau
	14.00 Uhr		- Ringethal
30.11.2025	10.00 Uhr	Gottesdienst – 1. Advent	- Seifersbach

Anzeige(n)

Hilfetelefon
„Gewalt gegen Frauen“

116 016

anonym • kostenfrei
24/7 erreichbar • mehrsprachig
Online-Beratung: www.hilfetelefon.de

Sonstiges

■ Abfallentsorgungstermine

Ortsteil	Restmülltonne	Papiertonne	Gelbe Tonne	Biomülltonne
				
Greifendorf Moosheim	14.11.2025 28.11.2025	03.11.2025 01.12.2025	13.11.2025 27.11.2025	05.11.2025 20.11.2025 03.12.2025
Hermisdorf	12.11.2025 26.11.2025	03.11.2025 01.12.2025	17.11.2025 01.12.2025	05.11.2025 20.11.2025 03.12.2025
Liebenhain	06.11.2025 21.11.2025 04.12.2025	05.11.2025 03.12.2025	14.11.2025 28.11.2025	04.11.2025 18.11.2025 02.12.2025
Nieder- und Oberrossau, Weinsdorf	14.11.2025 28.11.2025	03.11.2025 01.12.2025	04.11.2025 18.11.2025 02.12.2025	14.11.2025 28.11.2025
Schönborn- Dreiwerden, Seifersbach	14.11.2025 28.11.2025	26.11.2025	07.11.2025 22.11.2025 05.12.2025	14.11.2025 28.11.2025

■ Termine Fahrbibliothek

■ Rossau

Dienstag, 11.11.2025
Gemeinde: 13:30 - 14:30 Uhr
ehem. Gasthof: 16:45 - 17:30 Uhr

■ Moosheim

Dienstag, 11.11.2025 15:45 - 16:30 Uhr

■ Weinsdorf

Dienstag, 11.11.2025 14:45 - 15:30 Uhr

■ Schönborn-Dreiwerden

Dienstag, 18.11.2025 13:00 - 13:45 Uhr

■ Seifersbach

Dienstag, 18.11.2025
Grundschule 14:00 - 15:00 Uhr
Sonnenhof: 15:15 - 16:00 Uhr

■ Greifendorf

Freitag, 21.11.2025 16:45 - 17:30 Uhr

Kontaktdaten: Kreis- und Fahrbibliothek Mittweida,
Falkenauer Straße 15, 09661 Hainichen,
Telefon: 037207 99320, Fax: 037207 99322
Handy Bus: 0170 761 8961, E-Mail: fahrbibliothek@web.de



Foto: Bianka Behrami

■ EKM stärkt Lebensmittelwert-schätzung an Schulen im Landkreis Mittelsachsen

Über 11 Millionen Tonnen – so viele zum Teil noch genießbare Lebensmittel landen jedes Jahr in Deutschland im Müll. Um bei den Konsumenten von morgen ein stärkeres Bewusstsein für den Wert unserer Nahrung zu schaffen, organisierte die EKM Workshops rund um das Thema Lebensmittelverschwendung. Die Schüler der Oberschule Oederan und des Gymnasiums Hartha nahmen an praxisnahen Veranstaltungen teil, die vom gemeinnützigen Berliner Verein „Restlos glücklich“ durchgeführt wurden. Dabei erhielten sie anschauliche Einblicke in die Themen Lebensmittelverschwendung, Nachhaltigkeit und Klimaschutz. Unterstützt wurde der Workshop vom regionalen Einzelhandel, der gerettete Lebensmittel zur Verfügung stellte. Vom 29. September bis zum 6. Oktober 2025 fand zudem zum sechsten Mal die jährliche Aktionswoche „Zu gut für die Tonne!“ des Bundesministeriums für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat (BMLEH) statt. Im Rahmen dieser bundesweiten Aktionswoche leistet die EKM gemeinsam mit Restlos glücklich e.V. einen konkreten Beitrag, um auf die enorme Lebensmittelverschwendung in Deutschland aufmerksam zu machen und alltagstaugliche Lösungsansätze für mehr Wertschätzung von Lebensmitteln aufzuzeigen.

Unabhängig von der Aktionswoche unterstützt die EKM alle Schulen und Bildungseinrichtungen im Landkreis Mittelsachsen mit pädagogischen Materialien und Angeboten rund um die Themen Lebensmittelwertschätzung, Abfallentsorgung und -vermeidung. Ein Beispiel dafür ist ein illustriertes Plakat zur richtigen Lagerung von Lebensmitteln im Kühlschrank, das als anschauliches Arbeitsmittel im Unterricht eingesetzt werden kann. Es steht sowohl in gedruckter Form als auch digital über die Website der EKM zur Verfügung.

Darüber hinaus stellt die EKM ab 2026 einen eigenen Schulungsraum zur Verfügung, der für Projekte, Workshops und Bildungsveranstaltungen genutzt werden kann. Führungen über den Wertstoffhof runden das Angebot der EKM mit spannenden Einblicken in die Praxis der Abfallwirtschaft ab. So gibt es viele Möglichkeiten, Umweltbildung ganz praxisnah zusammen mit Schulen, Kindergärten oder anderen Interessierten umzusetzen.

Weitere Informationen zu den Materialien, dem Schulungsraum oder zur Projektarbeit erhalten Sie bei Anne-Marie Reupert oder Amely Schwarz unter der Telefonnummer 03731 / 2625-41/43.

■ Neuvergabe abfallwirtschaftlicher Dienstleistungen im Landkreis Mittelsachsen ab 01.06.2026

Im Rahmen eines europaweiten Ausschreibungs-verfahrens wurden die Entsorgungsdienstleistungen im Landkreis Mittelsachsen neu vergeben. Für die Bürgerinnen und Bürger bleibt ab dem 01. Juni 2026 alles wie gewohnt: Die Becker Umweltdienste GmbH erhielt erneut den Zuschlag für die Sammlung und Beförderung von Restabfall sowie Papier, Pappe und Kartonagen. Das Unternehmen wird den Landkreis damit für weitere sieben Jahre als Entsorgungspartner begleiten.

Zudem übernimmt Becker Umweltdienste weiterhin die mobile Sammlung von Problemstoffen und den Betrieb der Wertstoffhöfe im Landkreis. Die stationäre Annahme von Problemstoffen bleibt in den Händen der FNE Entsorgungsdienste Freiberg GmbH.

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegen keine Beilagen bei.

Sonstiges

■ Abfallkalender 2026 wird verteilt

Zu schauen, wann der Nachbar die Mülltonne rausstellt, ist eine Möglichkeit. Unabhängiger ist, wer die Termine im Abfallkalender nachliest.

Ab Ende Oktober werden die über 180.000 Abfallkalender in alle Briefkästen im Landkreis Mittelsachsen verteilt. Auch Kästen mit einem Werbeverbot-Aufkleber und Gewerbetreibende werden beliefert, da es sich hierbei um eine amtliche Mitteilung handelt.

Pro Briefkasten wird nur ein Kalender verteilt, auch wenn sich mehrere Familien diesen teilen.

Im aktuellen Kalender sind nicht nur die Abholtermine für die Sammelbehälter enthalten, sondern auch das Neuste zum Thema Abfall und Abfallvermeidung und wichtige Hinweise zur Abfalltrennung.

Aus der hinteren Umschlagseite können zwei Doppelkarten für jeweils eine Sperrmüllsammlung heraus-getrennt werden. Auch die beliebten Symbol-Aufkleber für die Sammeltouren, die in den Küchenkalender eingeklebt werden können, sind wieder dabei.

Die Stadt Hartha und die Gemeinden Großweitzschen, Mühlau, Mulda, Rossau, Striegistal und Weißenborn verteilen den Kalender selbst. Bei Fragen zur Abfallkalenderverteilung und Reklamationen wenden Sie sich bitte direkt an die jeweilige Stadt/Gemeindeverwaltung.

In den Gemeinden Dorfchemnitz, Lichtenberg und Hartmannsdorf liegen die Kalender an den bekannten Orten aus.

Wer bis Mitte Dezember keinen Abfallkalender erhalten hat, kann einen Abfallkalender in den Stadt- oder Gemeindeverwaltungen oder an den 10 Wertstoffhöfen im Landkreis Mittelsachsen erhalten.

Bei weiteren Fragen zur Abfallkalenderverteilung wenden Sie sich bitte an die Abfallberatung der EKM unter abfallberatung@ekm-mittelsachsen.de oder unter 03731 / 2625-41/43.

Weiter können Sie die aktuellen Entsorgungstermine jederzeit online unter www.ekm-mittelsachsen.de einsehen und die Daten als PDF oder direkt in ihren Outlook-Kalender downloaden.

■ Sächsischer Reparaturbonus startet im November neu

Der Reparaturbonus in Sachsen geht ab November 2025 in eine neue Runde. Nachdem der Haushalts- und Finanzausschuss des Landtages die erforderlichen Mittel freigegeben hat, stehen für die Jahre 2025 und 2026 rund vier Millionen Euro zur Verfügung. Ziel der Förderung ist es, Abfälle zu vermeiden und die Lebensdauer von Elektrogeräten zu verlängern.

Pro Person können zwei Anträge pro Jahr gestellt werden. Erstattet werden 50 % der Reparaturkosten, maximal 200 Euro pro Reparatur. Die Rechnung muss dabei mindestens 115 Euro betragen. Antragsberechtigt sind Reparaturen, die ab dem 2. Oktober 2025 durchgeführt wurden. Die Antragstellung ist voraussichtlich ab Mitte November bei der Sächsischen Aufbaubank (SAB) möglich.

Bereits in der ersten Förderphase (2023–2024) wurde der Bonus stark nachgefragt: Über 24.500 Anträge wurden bewilligt, insbesondere für Mobiltelefone und Haushaltsgeräte.

Mit dem Neustart des Programms will der Freistaat Sachsen nachhaltigen Konsum fördern und das Handwerk im Land stärken.

Anzeige(n)

Das Landratsamt Mittelsachsen informiert:

■ „Lieblingsplätze“: Anträge bis 28. November einreichen

Aufgrund des weiterhin großen Bedarfs an Investitionen zum Abbau bestehender Barrieren wird 2026 das Investitionsprogramm Barrierefreies Bauen „Lieblingsplätze für alle“ fortgeführt. Der Freistaat Sachsen stellt dem Landkreis Mittelsachsen für das kommende Jahr knapp 307.000 Euro zur Verfügung. Rund 230.000 Euro sind für die Förderung von kleinen Investitionen zum Abbau bestehender Barrieren insbesondere im Kultur-, Freizeit, Bildungs-, Gesundheits- und Gastronomiebereich vorgesehen. 77.000 Euro sollen in die Schaffung der Barrierefreiheit in bestehenden ambulanten Arztpraxen und Zahnarztpraxen fließen. Die Anträge sind mittels des auf der Internetseite des Landkreises Mittelsachsen (www.landkreis-mittelsachsen.de) eingestellten Formulars ergänzt um einen Kostenvoranschlag sowie einige aussagekräftige Fotos spätestens bis zum 28. November im Landratsamt Mittelsachsen, Geschäftskreis Soziales und Ordnung einzureichen. Antragsberechtigt sind Eigentümer von öffentlich zugänglichen Einrichtungen, aber auch Betreiber (Pächter und Inhaber) mit einer schriftlichen Zustimmung des Eigentümers für die Baumaßnahme. Als Ansprechpartner für das Antragsverfahren steht Interessierten im Landratsamt Uwe Donner (E-Mail: uwe.donner@landkreis-mittelsachsen.de; Telefon: 03731 7993382) zur Verfügung.

Hinweis für Sie als Kommunen: Die Förderung öffentlicher kommunaler Gebäude, öffentlicher Infrastruktur oder öffentlicher Aufgabenträger ist ausgeschlossen. Mögliche Ausnahmen sind hier freiwillige Zusatz-/Angebote wie beispielsweise Bibliotheken, Sportstätten des Freizeit- und Breitensports, Freibäder, Museen, Seniorenbegegnungsstätten, Jugend- und Freizeittreffs.

Sonstiges

■ Jeder Tropfen zählt: Spender aller Blutgruppen leisten wichtigen Beitrag zur Absicherung der Patientenversorgung mit Blutpräparaten

Aufgrund der kurzen Haltbarkeit von Blutpräparaten von teilweise nur wenigen Tagen, ist für eine lückenlose Sicherstellung der Patientenversorgung über alle Blutgruppen hinweg eine kontinuierliche Spendetätigkeit unerlässlich. Die Spenden von Trägern aller Blutgruppen sind wertvoll! In Monaten, in denen mehrere Feiertage aufeinander folgen, kann eine stabile Blutversorgung nur dann gewährleistet werden, wenn Sonderblutspendetermine angeboten werden. So bietet der DRK-Blutspendendienst Nord-Ost rund um die Weihnachtsfeiertage an einigen Spendeorten Blutspendeaktionen am 2. Weihnachtstag, Freitag, 26.12.2025, und am Samstag, 27.12.2025, an.

Alle DRK-Blutspendetermine unter

<https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/>

Für alle DRK-Blutspendetermine wird um eine Terminreservierung gebeten, die online oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 sowie über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net erfolgen kann.

Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

Weiterführende Informationen auch unter www.blutspende.de/magazin

Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt

Am 5.12.2025 von 15:00 bis 18:30 Uhr in Grundschule Seifersbach

■ Sehr geehrte Damen und Herren,

stellen Sie sich vor: Der Duft von frisch gebackenen Plätzchen, Kerzenschein auf dem Tisch – und rundherum Menschen, die gemeinsam an Ideen für eine nachhaltige Zukunft tüfteln.

Wir laden Sie herzlich ein zu einer besonderen Vor-Weihnachtsveranstaltung, bei der wir gemeinsam herausfinden wollen, was Kreislaufwirtschaft ganz praktisch bedeuten kann. Dabei stehen die Reststoffe Ihres Unternehmens im Fokus. Mit den teilnehmenden Unternehmen wollen wir im Workshop-Charakter erarbeiten, wie die Reststoffe in der Region als Sekundärrohstoffe weiter verarbeitet werden können und so neue Kooperationen ermöglichen.

Datum: 12. November 2025, Uhrzeit: 16 bis 18 Uhr, anschließend Zeit zum Netzwerken, Ort: Posthof Döbeln (Straße des Friedens 27, 04720 Döbeln – Parkplätze im Hof sowie am Busbahnhof vorhanden)

Das erwartet Sie:

- Begrüßung durch Kerstin Kunze, Referatsleiterin des Referats Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung
- Vorstellung der wesentlichen Erkenntnisse der Potenzialanalyse zur Kreislaufwirtschaft in Mittelsachsen mit anschließendem Austausch
- Reststoff-Challenge: Bringen Sie eine kleine Probe aus Ihrem Betrieb oder Ihrer Institution mit – und lassen Sie uns gemeinsam Ideen zur Kreislauffähigkeit entwickeln!

- Ausblick über die weitere Projektarbeit im Bundesmodellvorhaben „Circular Rural Regions“
- Zeit zum Netzwerken

Nutzen Sie diesen Abend, um:

- konkrete Ideen für Ihr Unternehmen oder Ihre Institution mitzunehmen,
- andere Akteure aus der Region kennenzulernen,
- Kreislaufwirtschaft nicht nur als Schlagwort, sondern als greifbaren Ansatz zu erleben.

Die Plätze sind limitiert auf 20 Teilnehmende.

Bitte melden Sie sich bis zum 31. Oktober 2025 unter folgendem Link an: <https://buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/msn/beteiligung/themen/1058096>

Die Veranstaltung findet im Rahmen unseres Modellvorhabens „Circular Rural Regions“ statt. Alle Informationen zum Pilotprojekt erhalten Sie auf der Homepage der Nestbau-Zentrale:

<https://www.nestbau-mittelsachsen.de/kreislaufwirtschaft.html>

Wir freuen uns auf einen besonderen Abend voller Inspiration und neuer Verbindungen.

Mit herzlichen Grüßen Helen Bauer, Koordinatorin Nestbau-Zentrale

Sonstiges

■ Liebe darf nicht wehtun – Gewalt ist keine Liebe!

Der internationale Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen der "Orange Day", findet jährlich am 25. November statt. Die Farbe Orange symbolisiert dabei eine bessere und gewaltfreie Zukunft und soll auf die Gewalt an Frauen und Mädchen aufmerksam machen.

Gewalttätige Übergriffe zwischen sich nahestehenden Personen sind auch im Landkreis Mittelsachsen traurige Realität. Die polizeiliche Kriminalstatistik erfasste 2024 insgesamt 603 Fälle. Auch im Frauenschutzhaus Freiberg suchten in diesem Jahr schon ebenso viele Frauen und Kinder Schutz und Unterstützung wie im Vorjahr, insgesamt 29 Frauen mit 40 Kindern.

Häusliche Gewalt kann Frauen jeden Alters treffen, unabhängig von Herkunft, Bildung oder sozialem Umfeld. Eine Beziehung lebt von Respekt, Vertrauen und Sicherheit. Doch wenn ein Partner die Kontrolle übernimmt, erniedrigt, bedroht oder gar verletzt, findet die Beziehung nicht mehr auf Augenhöhe statt. **Wo Gewalt beginnt, endet Liebe.**

Häusliche Gewalt beginnt selten mit Schlägen. Oft stehen am Anfang Worte, die klein machen und verletzen: „Ohne mich bist du nichts!“, „Du bist schuld, dass ich so ausraste!“ oder „Wenn du gehst, findest du nie wieder Jemanden!“. Solche Sätze verunsichern, machen abhängig und erzeugen Schuldgefühle. Aus abwertenden Worten wird Kontrolle: „Ich will genau wissen, wo du bist!“ Aus Kontrolle entstehen Drohungen – und schließlich körperliche Gewalt. Nach einem Gewaltausbruch folgen nicht selten Entschuldigungen: „Es tut mir leid, das passiert nie wieder!“ Viele Betroffene hoffen dann auf Veränderung, doch die nächste Eskalation kommt fast immer. So dreht sich die Spirale der Gewalt weiter und weiter. **Gewalt hat viele Gesichter:** Sie kann psychisch sein, durch Demütigungen, Einschüchterung oder Kontrolle. Sie kann körperlich sein, durch Schläge, Tritte oder Festhalten. Sie kann sexuell sein, durch erzwungene Handlungen und den Missbrauch von Nähe. Sie kann ökonomisch sein, wenn Frauen durch Geldentzug oder Arbeitsverbote in Abhängigkeit gehalten werden. Und sie kann digital sein – etwa durch Überwachung, Drohungen oder Bloßstellung im Internet. Besonders häufig ist die Kontrolle des Handys: Nachrichten werden mitgelesen, Passwörter erzwungen, Kontakte eingeschränkt. Täter begründen das oft mit Sätzen wie: „Wenn du nichts zu verbergen hast, kannst du mir doch dein Handy zeigen.“ Frauen, die Gewalt erleben, beschreiben ihre Gefühle oft so: „Ich dachte, ich sei schuld, dass er so wütend wird.“ - „Ich habe geschwiegen, weil ich mich geschämt habe.“ - „Ich hatte Angst, dass er es beim nächsten Mal noch schlimmer macht.“ - „Ich wollte nur, dass die Kinder endlich keine Angst mehr haben.“

Auch Kinder sind immer Mitbetroffene. Selbst wenn sie nicht direkt geschlagen oder bedroht werden, spüren sie die Angst, hören die Drohungen und sehen die Erniedrigungen. Viele Kinder übernehmen Verantwortung, die sie überfordert: „Wenn ich ganz brav bin, dann streiten sie vielleicht nicht!“ Die seelischen Verletzungen, die Kinder durch miterlebte Gewalt erfahren, können ein Leben lang nachwirken.

Hilfe im Landkreis Mittelsachsen: Wer von Gewalt betroffen ist findet verschiedene Hilfeangebote im Landkreis Mittelsachsen. Diese bieten **vertrauliche und professionelle Unterstützung**, um Handlungsmöglichkeiten zu entwickeln, ein Sicherheitskonzept zu erstellen oder erlebte Gewalt aufzuarbeiten.

Frauenschutzhaus Freiberg • Tel. 03731-22561

www.frauenschutzhaus-freiberg.de

Koordinierungs- und Interventionsstelle zur Bekämpfung häuslicher Gewalt und Stalking (KOINS) und Fachberatungsstelle für von geschlechtsspezifischer Gewalt betroffene Frauen
Tel. 03731-77 44 350 • www.koins-mittelsachsen.de

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ • Tel. 116 016

In akuten Notfällen: Polizei 110

Um auf das Thema aufmerksam zu machen und um Unterstützung zu leisten werden alljährlich weltweit zahlreiche Veranstaltungen und Aktionen durchgeführt.

Aktionen im Landkreis Mittelsachsen:

- Fahnen- und Lichteraktion – 17.00 Uhr Schlossplatz Freiberg – im Anschluss 18.00 Uhr Filmvorführung im Kinder- und Jugendtreff „Tee-Ei“, Untermarkt 5 in Freiberg – „Die Ungehorsame“ (Deutschland/2015/93 min/FSK 12)
- Aufstellen von orangefarbenen Bänken im Stadtgebiet Freiberg (u.a. Kino „Kinopolis“, Eisbahn im Schlosshof)

Schweigen schützt die Täter – Reden schützt die Opfer. Am 25. November erheben wir gemeinsam unsere Stimme für Respekt, Freiheit und echte Liebe.

Denn Liebe darf nicht wehtun – Gewalt ist keine Liebe!

Bereitschaftsdienste

Zahnärztlicher Notfalldienst

Im Zuge der bevorstehenden Notdienstreform entfällt der Online-Zugang für Pressevertreter zu den regionalen Notdienstterminen. Künftig werden stattdessen ein QR-Code und ein Link zur Veröffentlichung in Zeitungen und Amtsblättern bereitgestellt.

Was bedeutet das für Patientinnen und Patienten?

Die neue Regelung stellt sicher, dass zahnärztliche Notdiensttermine aktuell, standortbezogen und digital abrufbar sind.

Über den veröffentlichten QR-Code oder Link kann die nächstgelegene Notdienstpraxis jederzeit mit dem Smartphone oder Computer in Echtzeit gefunden werden.

Damit wird der Zugang zur zahnärztlichen Notfallversorgung aus Sicht der KZV Sachsen vereinfacht und zeitgemäß gestaltet.



https://www.zahnaerzte-in-sachsen.de/qrcode/notdienstsuche

Notrufnummern:

Polizei	110
Notruf (Feuerwehr, Rettungsdienst, Erste Hilfe)	112
Polizeirevier Mittweida	03727 9800
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Krankenhaus Mittweida	03727 990
Rettungsleitstelle Chemnitz/Krankentransport	0371 19 222
Stromstörungen	0800 2 30 50 70
Gasstörungen	0800 2 20 09 22
Wasser/Abwasserstörungsdienst	015112644995
Telefonseelsorge	0800 1110 111/222
Pflegenotfalltelefon	0800 107 107 7
Frauenschutzhaus Freiberg	
Hilfe für Frauen in Not (24 Stunden)	03731 22561
kontakt@frauenschutzhaus-freiberg.de	

Anzeige(n)

Bereitschaftsdienste

Der allgemeinärztliche Bereitschaftsdienst im Raum Mittweida ist unter der **Telefonnummer: 116 117** erreichbar.

Einsatzzeiten:

Montag	19:00 Uhr bis	Dienstag	07:00 Uhr
Dienstag	19:00 Uhr bis	Mittwoch	07:00 Uhr
Mittwoch	14:00 Uhr bis	Donnerstag	07:00 Uhr
Donnerstag	19:00 Uhr bis	Freitag	07:00 Uhr
Freitag	14:00 Uhr bis	Montag	07:00 Uhr
Feiertage	immer 07:00 Uhr bis 07:00 Uhr		
Brückentage	immer 07:00 Uhr bis 07:00 Uhr		

Apotheken-Notdienste

- Mittweida:
Merkur-Apotheke, Lauenhainer Straße 57, 09648 Mittweida, Tel.: 03727 92958
Stadt- und Löwenapotheke, Markt 24, 09648 Mittweida, Tel.: 03727 2374
Rats-Apotheke, Rochlitzer Straße 4, 09648 Mittweida, Tel.: 03727 612035
Sonnen-Apotheke, Schumann-Straße 5, 09648 Mittweida, Tel.: 03727 649867
Rosenapotheke, Hainichener Straße 12, 09648 Mittweida, Tel.: 03727 9699600
- Frankenberg:
Löwen-Apotheke, Markt 16, 09669 Frankenberg, Tel.: 037206 2222
Sonnen-Apotheke, Gutenbergstraße 70, 09669 Frankenberg, Tel.: 037206 47051
Katharinen-Apotheke, Baderberg 2, 09669 Frankenberg, Tel.: 037206 3306
Leo-Apotheke, Max-Kästner-Straße 32, 09669 Frankenberg, Tel.: 037206 887183
- Hainichen:
Rosen-Apotheke, Ziegelstraße 25, 09661 Hainichen, Tel.: 037207 50500
Luther-Apotheke, Lutherplatz 4, 09661 Hainichen, Tel.: 037207 652444
Apotheke am Bahnhof, Bahnhofstraße 4, 09661 Hainichen, Tel.: 037207 68810

Do	06.11.2025	Frankenberg	Katharinen-Apotheke
Fr	07.11.2025	Mittweida	Ratsapotheke
Sa	08.11.2025	Frankenberg	Löwen-Apotheke
So	09.11.2025	Frankenberg	Löwen-Apotheke
Mo	10.11.2025	Hainichen	Rosen-Apotheke
Di	11.11.2025	Mittweida	Merkur-Apotheke
Mi	12.11.2025	Hainichen	Rosen-Apotheke
Do	13.11.2025	Mittweida	Rosenapotheke
Fr	14.11.2025	Hainichen	Rosen-Apotheke
Sa	15.11.2025	Mittweida	Sonnen-Apotheke
So	16.11.2025	Hainichen	Apotheke am Bahnhof
Mo	17.11.2025	Mittweida	Stadt- u. Löwen-Apotheke
Di	18.11.2025	Frankenberg	Katharinen-Apotheke
Mi	19.11.2025	Hainichen	Luther-Apotheke
Do	20.11.2025	Frankenberg	Löwen-Apotheke
Fr	21.11.2025	Frankenberg	Leo-Apotheke
Sa	22.11.2025	Hainichen	Luther-Apotheke
So	23.11.2025	Mittweida	Merkur-Apotheke
Mo	24.11.2025	Hainichen	Rosen-Apotheke
Di	25.11.2025	Mittweida	Rosenapotheke
Mi	26.11.2025	Frankenberg	Sonnen-Apotheke
Do	27.11.2025	Mittweida	Sonnen-Apotheke
Fr	28.11.2025	Hainichen	Apotheke am Bahnhof
Sa	29.11.2025	Mittweida	Stadt- u. Löwen-Apotheke
So	30.11.2025	Frankenberg	Katharinen-Apotheke
Mo	01.12.2025	Mittweida	Ratsapotheke
Di	02.12.2025	Frankenberg	Löwen-Apotheke
Mi	03.12.2025	Frankenberg	Löwen-Apotheke

- Notdienst für Hainichen, Frankenberg und Mittweida von 08:00 Uhr bis 08:00 Uhr des folgenden Tages

Alle Angaben zu den Bereitschaftsdiensten sind ohne Gewähr!